

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Band: 101 (2021)

Heft: 1083

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politik & Wirtschaft

KRISE DER INSTITUTIONEN

Martin Gurri

Und plötzlich sprach das Volk

Ein digitales Erdbeben hat das Verhältnis der Bevölkerung zu den traditionellen Autoritäten zerrüttet.

10

Christopher Clark

«Man findet die Macht nie dort, wo man sie sucht»

Ein Gespräch über kriselnde Institutionen, Unsicherheiten des 21. Jahrhunderts und die Schweiz als Pioniernation Europas.

14

Andreas Thiel

Die Ironie des Ernstfalls

In den Notfallplänen, die Behörden derzeit befolgen, fehlt die Möglichkeit eines Fehlalarms.

18

AKTUELLE DEBATTE

Nicole Ruggle

Die Infantilisierung der Frau

Der neue Feminismus traut der Frau nicht mehr zu, sich selbst durchzusetzen und erfolgreich verhandeln zu können.

22

Peter Rothenbühler

Die heimliche Schönheitskönigin

Die Rückkehr in die Waadt nach drei Jahrzehnten zeigte mir: Es ist alles noch viel besser geworden am Lac Léman.

26

Maximilian Tarrach

Der Jugend gerecht werden

Die Gerechtigkeitsfrage ist von den Sozialdemokraten zum heiligen Gral erklärt worden.

30

Kolumnen

06 Editorial

25 Zahl des Monats

Dieses Mal: 0,73.

20 Baschi Dürr

über günstiges Bauen und dabei reich zu werden.

20 Christine Brand

über den Kulturschock der Maskenfreiheit.

21 Cartoon

34 Eine Zigarre mit Heinrich Villiger.

35 Lukas Leuzinger

über Parlamentarier als Verwaltungsräte.

35 Nicolas Jutzet

über verdächtigen Sicherheitspopulismus.

80 Nacht des Monats

Vojin Saša Vukadinović mit Zora del Buono auf der Suche nach dem Café Turc.

82 Thomas Sevcik

The End of ... links.

→ Auf schweizermonat.ch

Neu: Archivperlen

Zum 100. Geburtstag des «Monats» publizieren wir neu regelmässig Texte aus unserem Archiv. Unsere ersten Archivperlen stammen von den Autoren Friedrich Dürrenmatt, Theodor W. Adorno, Franz Blankart und Gerhard Winterberger.

Intelligenz ist relativ

In seiner neuesten Kolumne ergründet der Mathematiker Christoph Luchsinger das Verhältnis zwischen intellektueller Brillanz und praktischer Intelligenz.

Neu: Apérohäppchen

Ab dem 1. Februar präsentieren wir Ihnen jeden Wochentag um 16 Uhr ein kleines Häppchen zur Alltagskultur – auf schweizermonat.ch und auf unseren Kanälen in den Sozialen Medien.

Haben Sie Ideen oder Rückmeldungen dazu? Schreiben Sie uns auf redaktion@schweizermonat.ch.

Kultur

KRIMIOBSESSION

Frank Urbanik

Ein mörderisches Vergnügen

Krimis sind nicht der Spiegel des Bösen, das in uns wohnt. Sie nutzen nur die Sehnsucht nach Sicherheit, die tief in uns schlummert.

36

Christine Brand

Die Mörderin in mir

Als Krimiautorin begehe ich im Kopf brutale Verbrechen und löse sie dann gleich selbst. Woher kommt die Faszination für das Böse?

40

Sunil Mann

Mord im Regioexpress

In jedem Schweizer Dorf liegt bald eine Leiche vergraben. Regionalkrimis finden grossen Absatz.

44

Hejo Emons

Das Grauen vor der Haustür

Regionalkrimis sind eine Literaturgattung, auf die mitunter herabgesehen wird. Sie kommen auch bei jenen an, die eher wenig lesen.

47

Jürg Halter

Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

48

Buch des Monats

Zerlegung eines Kampfbegriffs

Pascal Bruckner: «Der eingebildete Rassismus».

52

Kurzkritiken

Sachbuch und Literatur

«Wer hat Angst vor Tell?» von Oliver Zimmer und «Unfroh» von Stephan Mathys.

53

Dossier: Human Enhancement

DIE GRENZEN DES MENSCHLICHEN ÜBERSCHREITEN

Hans Ulrich Gumbrecht

An der Schwelle zum Übermensch – oder in die Gegenrichtung?

Der Traum der Selbstüberschreitung des Menschen ist alt. Über Nietzsche, den sprichwörtlichen «Schritt zu viel» und einen möglichen Abschied in Würde.

56

Lukas Leuzinger

Eine spannende Gehhilfe

Der Myosuit hilft Personen mit Muskelschwäche beim Gehen. Auch mir? Ein Selbstversuch.

60

Jannik Belser

Cyborg? Ja, bitte!

Für Direktbetroffene sind moderne Prothesen eine hochwillkommene Unterstützung.

61

Mike Schaffner

«Ich wäre gern mal ein Raumschiff»

Ein Gespräch mit einem überzeugten Transhumanisten.

64

James Hughes

Wer hat Angst vor der Zukunft?

Human-Enhancement-Technologien können unser Leben gesünder, glücklicher und schöner machen.

67

Redaktion

Was Schweizer Firmen machen

Innovationen aus Lausanne und dem Schlieremer Valley.

70

Michael Greve und Isabelle Schiffer

Altern ist heilbar

Die Wissenschaft forscht an Methoden zur Umkehrung des Altersprozesses – und erzielt erste Fortschritte.

72

Surjo R. Soekadar

Moment mal, Mr. Musk!

Von Neurotechnologie verspricht man sich medizinische Fortschritte. Dabei gibt es auch ethische Bedenken.

74

Ioannis Martinis

Cyborgs im Recht

Darf ich meine Hand zur Fahrkarte umfunktionieren? Fragen an die Gesellschaft und die Jurisprudenz.

78